

# Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Beobachtete bei täglich zunehmender Aufteilung  
bei Quelle normal 1000, nach Verkauf  
M.R. 2,00, dientl. 40,44 M.R. Zeitung, ohne  
Verkaufsgegenstand, bei Schauspiel wöchentlich,  
Berlin, Unterstr. 10 M.R., bei gleichzeitiger  
Verkauf 10 Minuten, u. Zeitung-Nachrichten 15 M.R.

Druck u. Verlag: Liepisch & Reichardt, Dresden-II, I. Marien-  
straße 38/52, Telefon 23231. Postleitziffer 1068 Dresden  
Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der  
Amtshauptmannschaft Dresden und des Kreisamtes beim  
Oberverwaltungsamt Dresden

Reichsgerichtsstraße 8, Postfach Nr. 8; Wohlmeierstraße  
(10 min breit) 11,8 M.R. Nachmittag nach Berlin II.  
Gesamtansicht u. Gitterganzfläche Wohlmeier-  
straße 8 M.R. Böhlweg, 20 M.R. — Nachmittag  
mit Gitteransicht Dresden. Nachrichten  
Unterstrasse Schriftsätze werden nicht anbrechen!

## Thronerbin in Holland geboren

### Die Kronprinzessin 9,59 Uhr von einer Tochter entbunden

Amsterdam, 31. Januar.

Um 9,59 Uhr wurde die glückliche Geburt einer Prinzessin bekanntgegeben. Der Jubel in Amsterdam ist, wie in den anderen Städten Hollands, unbeschreiblich.

Alle Mittel der modernen Nachrichtenverbreitung waren in den Dienst gestellt, um die frohe Kunde von der glücklichen Geburt der Prinzessin durch ganz Holland und weit über seine Grenzen hinauszutragen. Durch einen im Schloss aufgestellten Siemens-Kernschreiber wurden nicht nur die Schriftstellungen und die Rundfunkgesellschaften, sondern auch die Behörden, die großen Stadtverwaltungen und die Garnisonen benachrichtigt. Ein ungeheure Jubel ergriß die gesamte Bevölkerung bei Bekanntwerden der Nachricht, die schon seit Tagen in froher Ungeduld erwartet wurde. In den Donner der 50 Kanonenkäuse der Salutbatterien mischt sich das dampfende Dröhnen der Kirchenglocken und in den großen holländischen Häusern das ohrenbetäubende Heulen der Dampfsirenen.

Es dauerte nur Augenblicke, und schon erscheinen unzählige Fahnen in allen Straßen. Die Bewohner verloren ihre Hämmer, vollkommen freudige Menschen beglückwünschen sich gegenseitig. Plaudernde werden über Städten und Dörfern orangefarbene Blätter mit der frohen Botschaft ab, in der Gestalt des Haag und in vielen anderen Städten reiten Herolden in historischer Tracht durch die Straßen und verlesen unter dem Jubel der Bevölkerung einen Aufruf, der mit den Worten schließt: "Es lebe das Haus Nassau-Draaien!"

Die Freude über die glückliche Geburt der Prinzessin ist groß, denn man erinnert sich heute daran, daß Holland während der Regierungsdrei der heiligen Königin, die in diesem Herbst ihr vierzigjähriges Regierungsjubiläum begiebt, und während der vorher begangenen Regierungskraft der Königinmutter Emma, einer geborenen Prinzessin von Waldeck-Pyrmont, das Land einen in vieler Hinsicht glücklichen Feiertagsabend durchleben durfte. Daher sind die Frauen gestalteten des Königshauses überall vollständig. Das gilt besonders hinsichtlich der jungen Mutter. Die staatsrechtliche Stellung der heute geborenen Prinzessin, die entsprechend

einer königlichen Verfügung den Geschlechtsnamen Prinzessin von Oranien-Nassau, Prinzessin zur Lippe-Detmold, führen wird, und die heute noch ihrer Mutter die nächste Thronerbin ist, würde sich ändern, falls die Kronprinzessin im Zukunft einem Sohn das Leben schenken sollte, da nach niederländischer Verfassung in der Thronfolge die männlichen Angehörigen des Königshauses den Vorrang genießen.

Die Anmeldung der neugeborenen Prinzessin wird heute durch den Vater, den Prinzen Bernhard der Niederlande, im Beisein des Ministerpräsidenten und des Vizevorstandes des Staatsrates beim aufkündigenden Staatsbeamten, dem Bürgermeister der Ortschaft Baarn, erfolgen.

Wie aus Schloß Soestdijk verlautet, ist der Gesundheitszustand der Kronprinzessin Juliana und der neugeborenen Prinzessin gut. Durch königlichen Erlass ist anlässlich der Geburt der Prinzessin eine Amnestie für Heer und Flotte verkündet worden, die sämtliche Disziplinarstrafen umfaßt.

Mit großer Spannung wurde das Ereignis nicht nur in Holland erwartet. Während der letzten Tage ließen zahlreiche Autotele bei unserer Schriftleitung ein, mit denen bis jetzt erkundigt, ob noch keine Meldung vorliege. Diese Telefonate waren ein bereites Zeugnis des Anteilnahme, die das deutsche Volk dem Hamiltone des holländischen Herrscherhauses entgegenbringt. Die Kronprinzessin Juliana erfreut sich ja ganz besonderer Sympathie in Deutschland, und durch ihre Heirat mit einem deutschen Prinzen ist sie noch vollständiger bei uns geworden. Deutsche Freude und Segenwünsche ziehen daher hinüber ins Niederland und grünen Mutter und Kind, in der Hoffnung, daß sich der junge Erdenbürger zur Freude der Holländer entwideln möge.

### Wehrwirtschaftsrat zur Stärkung der deutschen Wirtschaft

Ein Erlass des Ministerpräsidenten Göring - Die Mitglieder gleichzeitig Wehrwirtschaftsführer

Berlin, 31. Januar.

Ministerpräsident Generaloberst Göring hat in seiner Eigenschaft als Staatsrat der Wirtschaftsminister einen Wehrwirtschaftsrat geschaffen, der bei der Reichswirtschaftskammer eingerichtet wird. Im Mitgliedertum des Wehrwirtschaftsrates werden hervorragende Persönlichkeiten, die sich besondere Verdienste um die deutsche Wirtschaft erworben haben, unter gleichzeitiger Ernennung zum Wehrwirtschaftsführer berufen.

Die neu ernannten Wehrwirtschaftsführer sollen sich im Wehrwirtschaftsrat mit allen Kräften für eine Stärkung der deutschen Wirtschaft einzusetzen, um so zu gewährleisten, daß diese allen Anforderungen gerecht werden kann.

Die aus Sicherung des deutschen Volkes an sie gestellt werden müssen.

Front in 20 Kilometer Breite durchbrochen

Salamanka, 31. Januar.

Die im Südwesten Spaniens operierende national-spanische Südarmee errang am Sonntag, wie der nationale Heeresbericht meldet, einen bedeutsamen Erfolg.

Wie der Frontberichterstatter des nationalspanischen Hauptquartiers mitteilt, durchbrach die Südarmee die feindliche Front in einer Breite von 20 Kilometer bis zu 10 Kilometer Tiefe.



Amt. Presse-Hoffmann

Die Nationalpreisträger beim Führer

Zum fünften Geburtstag des Deutschen Reiches überreichte der Führer den Trägern des Nationalpreises 1937 des neu gestalteten Ehrenzeichens dieses Preises. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Prof. Saarbrück, Frau Prof. Troost, Adolf Hitler, Reichsleiter Alfred Rosenberg, Prof. Bitt, Dr. Wilhelm Fäßnitz.



Amt. Scher-Bünderlust

Schmeling landet einen Linken

In der Hamburger Hanseatenhalle schlug Max Schmeling den südafrikanischen Schwergewichtsboxer Ben Trood überlegen nach Punkten. Unser Bild ist typisch für den Kampfverlauf, Max landet einen saftigen Linken im Gesicht des Südafrikaners.